

Sammlung Theaterzettel

Der Sonnwendhof

Mosenthal, Salomon Hermann von

1881-12-16

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Mannheim.

47.

Großherzoglich Badisches

Hof- und Nationaltheater.

Freitag,

43. Vorstellung.

den 16. Dezember 1881.

Abonnement R.

Wegen Erkrankung des Herrn Stein, statt der angekündigten Stücke „Die Geschwister“ und „Der Vater der Debutantin“

Der Sonnenwendhof.

Volksschauspiel, in 5 Akten, von S. S. Mosenthal.

Monica, Sonnenwendbäuerin, Wittwe

Valentin,

Wolfgang,

Eusebius,

Franz,

Marie

Matthias, Schmiedgeselle, ihr Schwager

Anna

Der Pfarrer in der Ache

Der Wehner

Ein Kesselflicker

Ein kleines Mädchen

in ihrem Dienste

Fräul. Eppner.

Herr Ernst.

Herr Rodius.

Frau Thyssen.

Fräul. Hagedorn.

Fräul. Schell.

Herr Eichrodt.

Fräul. Cramer.

Herr Werner.

Herr Bauer.

Herr Pichler.

Räthchen Nauth.

Knechte, Mägde, Kinde, Bettler und Bettlerinnen.

Ort der Handlung: Im Hochgebirge; theils im Thal, in und um den Sonnenwendhof, theils auf der dazu gehörigen Stern-alm — Zeit: Die Gegenwart.

Anfang halb 7 Uhr. Ende halb 10 Uhr. Kasseneröffnung 6 Uhr.

Kleine Preise.

Sperrsitze in der Reserveloge des ersten Ranges 1. Reihe	4 Mark — Pfg.
Sperrsitze in der Reserveloge des ersten Ranges 2., 3. und 4. Reihe	3 Mark 50 Pfg.
Sperrsitze in der Reserveloge des ersten Ranges 5. und 6. Reihe	3 Mark — Pfg.
Sperrsitze im Parquet und in der Reserveloge des zweiten Ranges	2 Mark 40 Pfg.
Stehplätze im Parquet	2 Mark 40 Pfg.
Parterre und Reserveloge des zweiten Ranges	1 Mark 40 Pfg.
Kornerplätze im dritten Rang	1 Mark 20 Pfg.
Reserveloge des dritten Ranges	1 Mark — Pfg.
Gallerieloge	— Mark 80 Pfg.
Galerie	— Mark 40 Pfg.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen, und in Heidelberg: die Herren Löwenthal u. Co. wehl. Hauptstr. No. 96

Eisenbahnfahrten.

Abends 10 Uhr 30 Minuten von Ludwigshafen nach	Frankenthal und Worms.
" 11 " 18 " " " " "	Neustadt, Landau, Weidenburg, Strassburg.
" 11 " 15 " " " " "	Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe Stuttgart u.
" 12 " 1 " " " " "	Ladenburg, Großsachsen, Weinheim, sowie nach
" 10 " — " " " " "	Schwetzingen über Friedrichsfeld.

Bei Vorstellungen, welche länger dauern als 10 Uhr 30 Minuten, wird die hiesige Bahnverwaltung letzteren Zug erst eine halbe Stunde nach Beendigung der Theaterdarstellung abgehen lassen.

Trambahn-Fahrten.

Nach Schluß der Vorstellung an die Bahnhöfe in Mannheim und Ludwigshafen, halbjährliche Breite Straße bei B 1, 1. Billete, welche jeder Expedition garantiren, werden bis zum Beginn des letzten Aktes vom Hoftheater-Portier abgegeben